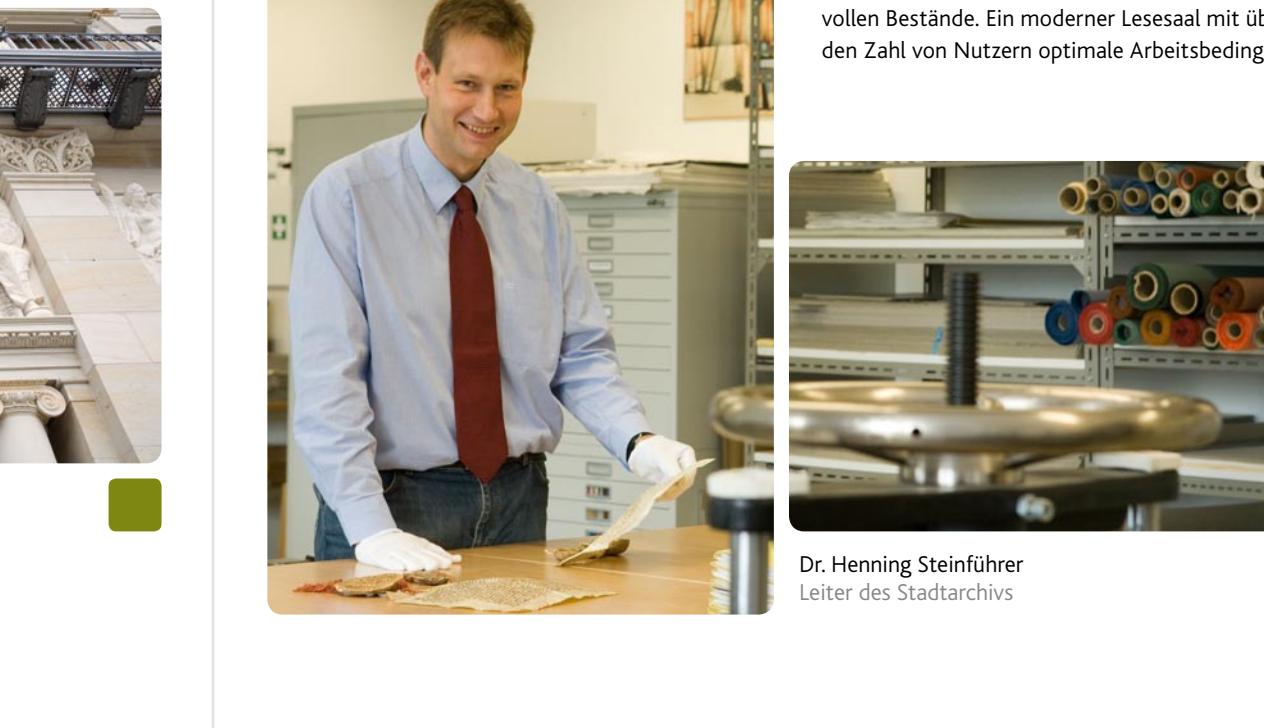
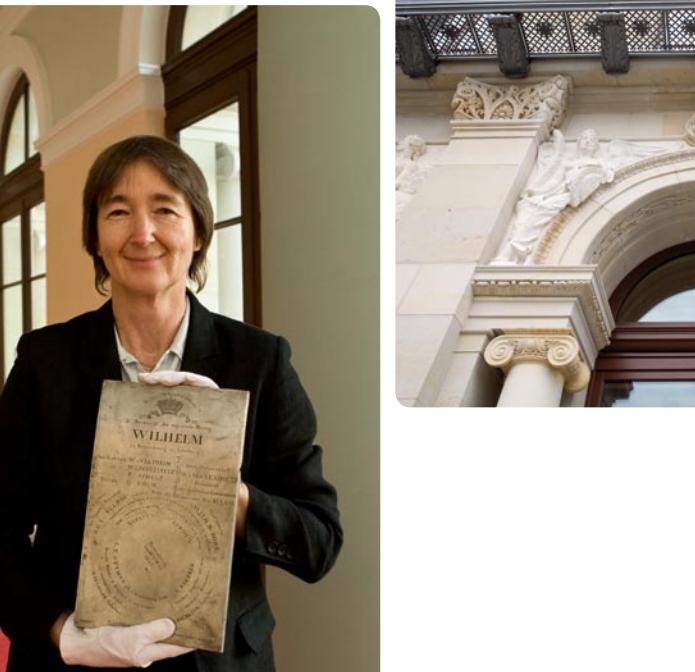


Schlossmuseum

„Wir freuen uns auf ein kleines, aber feines Museum im Schloss.“

Das Schlossmuseum im Nordflügel wird die wechselvolle Geschichte des Schlosses zwischen Brandkatastrophen, Abrissen und Wiedererrichtung darstellen. Historische Exponate zu Hofhaltung und Repräsentation sollen einen Eindruck vom Leben im Schloss geben und die Bedeutung des Gebäudes für die Stadt und das alte Land Braunschweig anschaulich machen. Dazu passen die **nach historischem Vorbild ausgebauten Räume**. 2009 soll das Museum eröffnet werden und neben vielen anderen Ausstellungsstücken auch die silberne Grundsteinplatte des Residenzschlosses vom 26. März 1833 zeigen.

Dr. Erika Eschebach
Städtisches Museum

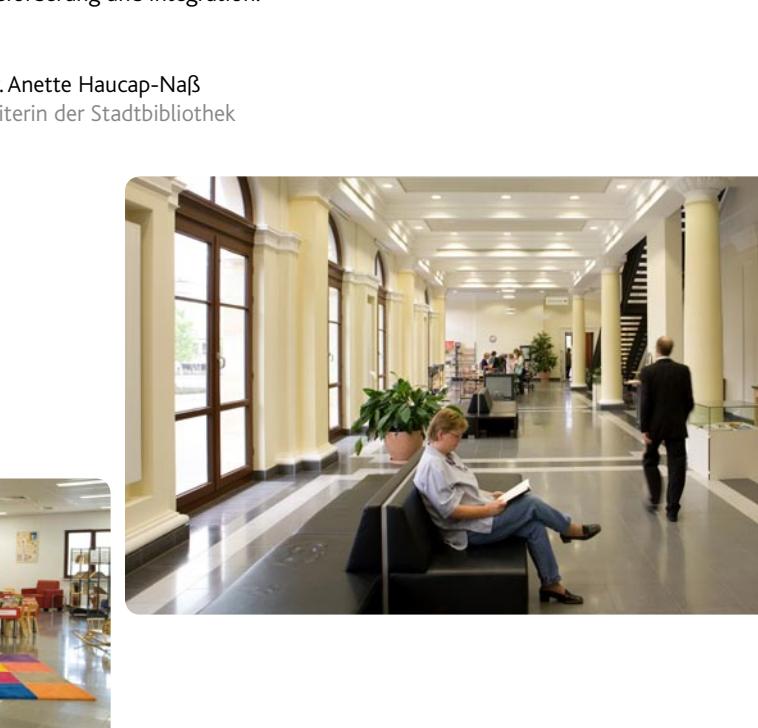


Stadtarchiv

„Immer mehr Besucher nutzen die ausgezeichneten Arbeitsbedingungen im neuen Stadtarchiv.“

Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis der Stadt. Es zählt zu den bedeutenden Kommunalarchiven in Deutschland. Die Urkunde aus dem Jahr 1031, die Braunschweig erstmals erwähnt, und prachtvolle Bündnisverträge aus der Hansezeit werden hier ebenso aufbewahrt wie die wichtigen Zeugnisse der **Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute**. Darüber hinaus verwahrt das Stadtarchiv zahlreiche Karten, umfangreiche Sammlungen sowie Nachlässe, darunter die von Carl Friedrich Gauß und Friedrich Gerstäcker. Im Schloss verfügt das Stadtarchiv erstmals über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung seiner wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal mit über 20 Arbeitsplätzen bietet einer stetig wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Dr. Henning Steinführer
Leiter des Stadtarchivs

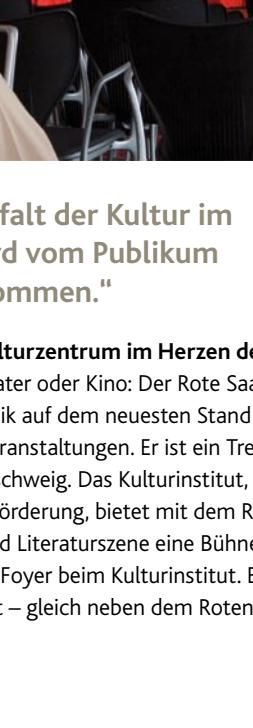


Stadtbibliothek

„Im Schloss hat sich die Stadtbibliothek zu einem zentralen Treffpunkt entwickelt, nicht nur für Bücherfreunde.“

Früher auf mehrere Gebäude in der Stadt verteilt, kann die Stadtbibliothek im Schloss erstmals ihr großes Medienangebot an zentralem Ort präsentieren. Auf 8.000 Quadratmetern finden sich **über eine halbe Million Bücher, Filme, CDs, Kunstwerke und Spiele - für alle Altersklassen** und zu unterschiedlichsten Themen. Besonders beliebt: die Kinder- und Jugendbibliothek mit ihren gemütlichen Lesecken. Ständig wechselnde Ausstellungen runden das Angebot ab. Die neue Qualität der Stadtbibliothek in den großzügigen, hellen Räumen überzeugt: Die Nutzerzahlen sind seit Eröffnung des Schlosses stark gestiegen, die Neuanmeldungen haben sich verdoppelt. Das große Medienangebot ist für Kinder unter 16 Jahren kostenlos - ein Beitrag der Stadt zu Leseförderung und Integration.

Dr. Annette Boldt-Stülzebach
Leiterin des Kulturinstituts



Roter Saal

„Wir präsentieren die Vielfalt der Kultur im Schloss - und das wird vom Publikum hervorragend angenommen.“

Der Rote Saal ist das neue **Kulturzentrum im Herzen der Stadt**. Ob Lesung oder Vortrag, Theater oder Kino: Der Rote Saal bietet mit seinen 140 Plätzen und Technik auf dem neuesten Stand erstklassige Bedingungen für kulturelle Veranstaltungen. Er ist ein Treffpunkt für die lebendige Kultur in Braunschweig. Das Kulturinstitut, zentrale Adresse für städtische Kulturförderung, bietet mit dem Roten Saal der freien Theater-, Musik- und Literaturszene eine Bühne. **Buchen** können Sie den Saal oder das Foyer beim Kulturinstitut. Es ist ebenfalls im Schloss untergebracht – gleich neben dem Roten Saal.

Dr. Anette Haucap-Naß
Leiterin der Stadtbibliothek

